

# Informationen zur Qualifikationsphase und Abitur

Stand: September 2012

## 1. Belegverpflichtungen

	<b>E:M-U</b> Natur- wissenschaftlicher Schwerpunkt	<b>KuLt!</b> Musisch- künstlerischer Schwerpunkt	<b>de.e.p</b> sprachlicher Schwerpunkt	<b>Einstein</b> Gesellschafts- wissenschaftlicher Schwerpunkt	Wochen- Stunden	Schul- halbjahr
Schwerpunktfächer	<b>Biologie</b>	<b>Kunst</b>	<b>Englisch</b>	<b>Geschichte</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Chemie</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Mathematik<sup>1)</sup></b>	<b>4</b>	<b>4</b>
P3-Fach	<b>Erdkunde</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
weitere Kernfächer	<b>Deutsch</b>			<b>Deutsch</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Fremdsprache</b>	<b>Fremdsprache</b>	<b>Franz./Spanisch</b>	<b>Fremdsprache</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Mathematik</b>	<b>Mathematik</b>	<b>Mathematik</b>		<b>4</b>	<b>4</b>
Ergänzungsfächer <sup>2)</sup>		<b>Naturwissenschaft</b>	<b>Naturwissenschaft</b>	<b>Physik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Mu, Ku, Dar.Spiel</b>	<b>Musik, Dar.Spiel</b>	<b>Mu, Ku, Dar.Spiel</b>	<b>Mu, Ku, Dar.Spiel</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Geschichte</b>		<b>Geschichte</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Politik-Wirtschaft</b>			<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Rel., W/N</b>	<b>Rel., W/N</b>	<b>Rel., W/N</b>	<b>Rel., W/N</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Wahl: Informatik				<b>Informatik oder Fremdsprache oder Naturwissenschaft<sup>3)</sup></b>	<b>2</b>	<b>4</b>
					<b>4</b>	<b>2</b>
	<b>Sport<sup>4)</sup></b>	<b>Sport<sup>4)</sup></b>	<b>Sport<sup>4)</sup></b>	<b>Sport<sup>4)</sup></b>	<b>2</b>	<b>4</b>
	<b>Seminarfach</b>	<b>Seminarfach</b>	<b>Seminarfach</b>	<b>Seminarfach</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

- 1) Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt ist das 2. Schwerpunktfach P3.
- 2) Wird eines der Fächer ( Mu, Rel) Prüfungsfach, so muss es vierstündig belegt werden.
- 3) Verpflichtung im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt; es kann nur ein Fach gewählt werden, in dem in der Einführungsphase durchgehend am Unterricht teilgenommen wurde.
- 4) Wer auf Dauer vom Sportunterricht befreit ist, belegt stattdessen ein anderes Fach seiner Wahl.

## 2. Zusatzbedingungen

- Insgesamt müssen **alle in der Tabelle unter Belegverpflichtung angegebenen** Kurse belegt und bewertet (mindestens 1 Punkt) werden. **Die Gesamtzahl von 36 verpflichtend einzubringender Kurse** (siehe Seite 3, Einbringverpflichtung) **darf nicht überschritten werden.**
- In der Regel müssen alle unter „Belegverpflichtungen“ aufgeführten Kurse in die **Abiturwertung** eingebracht werden. (In KuLt! auch Musik oder DS, in *Einstein* auch die zusätzliche Fremdsprache, Informatik oder Naturwissenschaft, im Seminarfach 2 hintereinander liegende Kurse, darunter das mit der Facharbeit.) **Alle P-Fächer** müssen vollständig eingebracht werden.
- „**Unterkurse**“: In Block I dürfen unter den 24 Kursen in einfacher Wertung nicht mehr als **4 Kurse unter 05 Punkten**, unter den 12 Halbjahresergebnissen (**P1, P2 und P3**) in zweifacher Wertung nicht mehr als **3 Kurse unter 05 Punkten** eingebracht werden. Mit einem Kurs, der mit **0 Punkten** bewertet worden ist, können die Belegungsverpflichtungen **nicht** erfüllt werden.
- Eine im 11. Jahrgang **neu begonnene Fremdsprache** muss auch im **12. und 13. Jahrgang** belegt werden. Die Kurse können zur Abdeckung der Auflage - 4 Kurse in einer Fremdsprache - verwendet werden. Wird mit der neu angefangenen Fremdsprache nicht die Verpflichtung zur zweiten Fremdsprache erfüllt, so müssen dennoch **zwei Kurse eingebracht werden.**
- Im **Seminarfach** müssen mindestens 2 aufeinanderfolgende Halbjahresergebnisse eingebracht werden, darunter muss das Ergebnis des Facharbeitshalbjahres eingebracht werden.
- Wenn **mehr als ein Sportkurs** in Block I eingebracht werden soll (max.3), so muss unter den Kursen ein Kurs einer **Individualsportart** sein.
- **Darstellendes Spiel** kann in der Qualifikationsphase nur fortgeführt werden.

<b>Fachhochschulreife</b> <b>In zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Halbjahren</b> (Einbringverpflichtungen für De, Fremdsprache, Ge, Ma, NW)	
<b>P1 und P2</b>	<b>weitere 11 Fächer</b>
- zweifache Wertung - mindestens 40 Punkte - nur <u>ein</u> Unterkurs	- 11 Schulhalbjahresergebnisse - mindestens 7 vierstündige Fächer (mit P3) - höchstens 4 zweistündige Fächer - mindestens 55 Punkte - nur <u>zwei</u> Unterklurse

## 3. Wahl der Prüfungsfächer

### Grundsätzliches

- Gewählt werden mit dem Profil drei Profulfächer als P1 – P3. Die zwei weiteren Prüfungsfächer können je nach Profil individuell gewählt werden. Alle fünf Prüfungsfächer müssen durchgehend vierstündig in 12 und 13 belegt und bewertet werden.
- Alle Prüfungsfächer werden im 2. Halbjahr 11 gewählt.
- Als Prüfungsfach kann nur ein Fach gewählt werden, dass in der Einführungsphase mindestens in einem Halbjahr belegt worden ist.
- Mit den fünf Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt sein:

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
<b>sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>	<b>gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>	<b>mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>
Deutsch Englisch Französisch Spanisch Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Politik-Wirtschaft Erdkunde Religionslehre Werte und Normen	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik

### Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer

- **P1** und **P2** sind die beiden Schwerpunktfächer (Ausnahme Politik-Wirtschaft in *Einstein*).
- **P3** ist verpflichtendes Profulfach.
- **P1 – P3** mit erhöhtem Anforderungsniveau.
- Zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Im vierten Prüfungsfach kann eine besondere Lernleistung anstelle der schriftlichen Abiturleistung treten.
- **Die Gesamtzahl von 36 in die Gesamtqualifikation einzubringender Kurse darf durch die Prüfungsfachwahl nicht überschritten werden.**  
Dies könnte z.B. passieren, wenn eine neu begonnene Sprache durchgängig belegt werden muss, aber nicht Prüfungsfach ist.
- **Eine in 11 begonnene Fremdsprache** kann **P4** oder **P5** sein, wenn am Ende der Einführungsphase mindestens die Note **ausreichend** erreicht wurde.

## 4. Abiturwertung

### Allgemeine Bedingungen und Einbringverpflichtungen

- Das Gesamtergebnis (Notendurchschnitt) des Abiturs setzt sich aus den in **36 Kursen** in 12 und 13 erbrachten Leistungen und den Ergebnissen der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung zusammen.
- Die Ergebnisse der Kurse von P1, P2 und P3 werden **zweifach** gewertet.
- In die Abiturwertung müssen je vier Kurse aus den fünf Prüfungsfächern eingebracht werden.
- Unter den insgesamt 36 Kursen müssen sich folgende Kurse befinden:
  - 4 Kurse Deutsch
  - 4Kurse einer Fremdsprache  
(und zusätzlich bei einer neuen Fremdsprache ab 11 zwei Halbjahresergebnisse, wenn diese nicht mit allen 4 Halbjahren zur Fremdsprachenerfüllung herangezogen wird)
  - weitere Fremdsprache bei de.e.p
  - 2 Kurse Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel
  - 2 Kurse Politik-Wirtschaft
  - 2 Kurse Geschichte
  - 2 Kurse Religionslehre oder Werte und Normen
  - 4 Kurse Mathematik
  - 4 Kurse einer Naturwissenschaft

- 4 Kurse einer weiteren Naturwissenschaft in E:M-U
- 2 Kurse in einer FS, NW oder Informatik in Einstein
- 2 aufeinander folgende Kurse des Seminarfaches, darunter das mit Facharbeit

Die **Gesamtpunktzahl des Abiturs** wird aus der **Summe der Wertung in zwei Blöcken** ermittelt, für die folgende Bedingungen gelten:

<b>BLOCK 1 (2/3) =E I</b>	<b>BLOCK 2 (1/3) =E II</b>
<b>36 Kurse:</b> 24 Hj-Ergebnisse (12.1-13.2) ( in einfacher Wertung) darunter höchstens 4 Kurse unter 05 Punkten und 12 Hj-Ergebnisse in <b>P1, P2 und P3</b> (12.1-13.2) ( in zweifacher Wertung ) darunter höchstens 3 Kurse unter 05 Punkten  <b>max:</b> $(24+8+8+8) \times 15 = 720$ Punkte <b>min :</b> $(24+8+8+8) \times 05 = 240$ Punkte	schriftliche ( <b>P1 – P4</b> ) und mündliche ( <b>P5</b> ) Abiturprüfung ( in vierfacher Wertung )  <b>max: 5 x ( 4 x 15 ) = 300 Punkte</b>  <b>min: 5 x ( 4 x 5 ) = 100 Punkte</b> dabei mindestens in einem von P1,P2 oder P3 und zwei weiteren PF je 20 Punkte  <b>= E II</b>
<u>Berechnung des Ergebnis für Block 1:</u>  <b>E I = 40P ÷ 48</b> P= Ergebnis der 48 Kurse, also maximale Punktzahl: $40 \times 720 \div 48 = 600$ Punkte minimale Punktzahl: $40 \times 240 \div 48 = 200$ Punkte	<u>Berechnung Gesamtergebnis Abitur:</u>  <b>E I + E II = Abiturpunktzahl</b>  max: $600 + 300 = 900$ Punkte  Min: $200 + 100 = 300$ Punkte

### Berechnung des Prüfungsergebnisses in einem Prüfungsfach mit zusätzlicher mündlicher Prüfung:

Berechnungsformel:  $E_Z = (8s + 4m) \div 3$

$E_Z =$  Prüfungsergebnis für dieses Prüfungsfach;  $s =$  Punktzahl der schriftlichen Prüfung;  $m =$  Punktzahl der mündlichen Zusatzprüfung

### Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Abiturdurchschnittsnote:

300	4,0	481 - 498	2,9	679 - 696	1,8
301 - 318	3,9	499 - 516	2,8	697 - 714	1,7
319 - 336	3,8	517 - 534	2,7	715 - 732	1,6
337 - 354	3,7	535 - 552	2,6	733 - 750	1,5
355 - 372	3,6	553 - 570	2,5	751 - 768	1,4
373 - 390	3,5	571 - 588	2,4	769 - 786	1,3
391 - 408	3,4	589 - 606	2,3	787 - 804	1,2
409 - 426	3,3	607 - 624	2,2	805 - 822	1,1
427 - 444	3,2	625 - 642	2,1	823 - 900	1,0
445 - 462	3,1	643 - 660	2,0		
463 - 480	3,0	661 - 678	1,9		